

Praktikum als Chance sehen

Nach Neigungen wählen

Praktika im Lebenslauf erhöhen die Chance, einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu erhalten – das wissen

heute fast alle Schülerinnen und Schüler. Deshalb sollten sie laut Joachim Schönberger von der Personalberatung Conciliat in Stuttgart ein vorgeschriebenes Praktikum nicht als lästige Pflicht sehen. Gerade bei Schülern registriert der Karrierecoach oft, dass sie, wenn die Eltern nicht steuernd eingreifen, bei der Suche nach der Maxime agieren: Wo bekomme ich am einfachsten eine Zusage? Mit der Konsequenz: Sie absolvieren ihre Praktika in Berufsfeldern, die ihren Neigungen nicht entsprechen; oder in Betrieben, wo sie nur den Angestellten über die Schulter schauen können. Die Folge: Sie erleben das Praktikum als langweilig oder bestenfalls als „willkommene Auszeit von der Schule“. Nicht selten absolvieren Schüler ihre Praktika auch, ohne sich zu bewerben, im elterlichen Betrieb oder bei Bekannten ihrer Eltern – was ihnen keinen realistischen Einblick in die Arbeitswelt gewährt. Deshalb sollten solche Praktikumsplätze, so Schönberger, „nur in Ausnahmefällen“ gewählt werden.

NACH SINNVOLLEN TÄTIGKEITEN SCHAUEN

Im Vorfeld sollte gecheckt werden: Kann der Schüler in dem Betrieb Tätigkeiten verrichten, die er als sinnvoll erfährt und bei denen er stolz auf das Geleistete ist? Das ist tendenziell eher in Kleinbetrieben der Fall, da diese nicht so arbeitsteilig wie Konzerne organisiert sind. Inzwischen bieten jedoch zahlreiche Großunternehmen „Schnupper-Praktika“ für Schüler an, die didaktisch so konzipiert sind, dass diese Ziele erreicht werden. Um diese Praktikumsstellen muss man sich aber frühzeitig bewerben, denn sie sind begehrt.

Und danach: „Praktikumsbescheinigungen sollten wie Arbeitszeugnisse eine Beschreibung enthalten, welche Tätigkeiten der Praktikant ausgeübt und welche Erfahrungen er gesammelt hat“, empfiehlt Bernadette Imkamp, Leiterin Personalbetreuung und -marketing bei Schwäbisch Hall. Zudem sollte aus ihnen hervorgehen, welche Erfahrungen der Arbeitgeber mit dem Praktikanten gemacht hat.

R. K.

IMPRESSUM

Redaktion:	STZW Sonderthemen Dagmar Engel-Platz	Anzeigen:	Tanja Dehner (verantw.)
Produktion:	STZW Sonderthemen	Kontakt:	Stuttgarter Zeitung Werbevermarktung GmbH Telefon 07 11 / 72 05 - 16 01
Titelfoto:	Mauritius		Telefax 07 11 / 72 05 - 16 05 svanzeigen@stzw.zgs.de
Druck:	Pressehaus Stuttgart Druck GmbH		